



**BERICHT** Zahlreiche Besucher genossen das bunte Programm

## Städtepartnerschaftsfest war ein voller Erfolg

Fotos: Stadt Weil der Stadt, Eric Richter, Jacqueline Geisel, Robin Hank

Musik, Tanz, leckeres Essen: Auf dem neu gestalteten Marktplatz feierten letzten Samstag zahlreiche Besucher die seit Jahrzehnten bestehenden Partnerschaften Weil der Stadts. Seit 60 Jahren verbindet die Keplerstadt eine Freundschaft mit Riquewähr (Frankreich), seit 20 Jahren mit Bra (Italien). Zahlreiche Institutionen hatten rund um den Marktplatz ihre kreativ gestalteten Stände aufgebaut. Sie gaben Essen und Getränke aus, stellten sich und ihre Arbeit vor. Unter dem Motto „Langer Einkaufssamstag“ öffneten die Geschäfte der Innenstadt und die Stadt- & Tourist-Info ihre Türen. Auf einer großen Bühne im Zentrum des Festes war den ganzen Nachmittag über etwas geboten. Der Musikverein Stadtkapelle machte zur Begrüßung den Anfang, die Frauenfitnessgruppe der Spvgg Weil der Stadt, zeigte ihr Können, MixTour e.V. brachten das Publikum mit bekannten Hits zum Klatschen, die Shadow Eagles e.V. schwangen das Tanzbein und der Fanfarenzug e.V. begeisterte die Zuhörer. Den würdigen Abschluss gestaltete die Band smoOove. Die Formation um den Weiler Bassisten **Bernd**

**Böhmler** erfreute das Publikum mit einer gelungenen Mischung aus Pop, Latin und Jazz. Ein perfekter Sound zum Zuhören, aber durchaus auch zum Mitwippen. Am Stand der Kinder- und Jugendstiftung konnten sich Groß und Klein nach dem Motto „Heiße Getränke für kalte Hände“ aufwärmen und gleichzeitig etwas Gutes tun, denn der Verkaufserlös fließt selbstverständlich in die Stiftung und deren Arbeit. Außerdem war dies eine gute Gelegenheit, die neue Vorsitzende der Stiftung, **Geneviève Vaillant**, und ihr Vorstandsteam kennenzulernen.

### Begrüßung in drei Sprachen

Für die Eröffnung des Städtepartnerschaftsfestes hatten sich Bürgermeister **Christian Walter** und der Erste Beigeordnete **Jürgen Katz** etwas Besonderes und sehr Passendes überlegt: Sie trugen gemeinsam eine Rede in drei Sprachen vor – Deutsch, Französisch und Italienisch. „Hinter beiden Jubiläen stecken viele schöne Erinnerungen, tolle Begegnungen, Bekanntschaften, Freundschaften, Besuche, Austausch und so weiter“,



tige Vertrauen und die Freundschaft sowie ein geeintes Europa im Vordergrund. Die Bestätigung der Partnerschaft in Weil der Stadt fand zwei Jahre später, am 8. September 1963, statt. Weil der Stadt

war die erste Gemeinde im damaligen Landkreis Leonberg, die eine Partnerschaft mit einer französischen Stadt eingegangen ist. 2001 folgte dann die Partnerschaft mit Bra. Ausgang war hier die bereits seit 1985 bestehende Partnerschaft zwischen Böblingen und Alba, der Nachbarstadt von Bra. Der damalige Böblingener Oberbürgermeister **Alexander Vogelsgang**

erinnerten Walter und Katz. „Wir sind auf beide Partnerschaften gleichermaßen stolz und hegen den Wunsch, beide Partnerschaften auch weiterhin aktiv zu pflegen und zu leben.“

Der Bürgermeister und der Erste Beigeordnete riefen die Anfänge der Partnerschaften noch einmal in Erinnerung: Die Städtepartnerschaft zwischen Weil der Stadt und Riquewähr besteht seit dem 24. September 1961. An diesem Tag wurde in Riquewähr die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet. Noch von den Erfahrungen der beiden Weltkriege geprägt, standen damals die Versöhnung der beiden Völker, das gegensei-

fungierte praktisch als Ehestifter dieser zweiten Städtepartnerschaft Weil der Stadts. Die Unterzeichnung der Urkunden fand am 21. November 2001 mit Live-Übertragung via Internet parallel in beiden Städten statt – vor 20 Jahren eine technische Herausforderung.

„Unsere Städtepartnerschaften sind uns eine Freude und ein Gewinn, aber natürlich auch eine Aufgabe“, betonten Christian Walter und Jürgen Katz. „Diese Urkunden mit Leben zu füllen, zur europäischen Idee der Verständigung beizutragen, das gelingt nur durch den persönlichen Austausch zwischen den Menschen.“

